

THOMAS HUESMANN

Mitglied im Rat der Stadt Emsdetten

Datum
05.03.2013

Herrn Bürgermeister
Georg Moenikes
Am Markt 1
48282 Emsdetten

Betr.: Antrag Erweiterung Stroetmann`s Fabrik/Ems-Halle

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nachfolgend stelle ich hiermit folgenden Antrag:

„Der Rat der Stadt Emsdetten möge beschließen, dass bei der Erweiterung von Stroetmann`s Fabrik und Ems-Halle, die Räumlichkeiten der Galerie Münsterland mit einbezogen werden. Hierdurch könnten sowohl die Investitionskosten als auch vor allem nachhaltig die Unterhaltungskosten gesenkt werden.“

Begründung:

Auf einen Anbau zur Nordseite der Ems-Halle könnte verzichtet werden. Das dort unterzubringende Raumkonzept kann gleichzeitig überwiegend in die Räumlichkeiten der Galerie Münsterland untergebracht werden. Die geschaffenen Räumlichkeiten würden gleichzeitig auch eine Erweiterungsmöglichkeit von Stroetmann`s Fabrik als Veranstaltungsort ermöglichen.

Ein eventuell zusätzlich notwendiger Seminarraum könnte unmittelbar an die Galerie Münsterland in Richtung Säulengarten als Glasquader installiert werden.

Die Ems-Hallen-Öffnung soll zur Westseite mit Verlegung des Spielfeldes um den toten Winkel beseitigt werden. Damit kann die Zuschauerkapazität erhöht und die derzeitige Problematik der Anlieferung gelöst werden. Die dadurch entstehende größere Fläche der Halle schafft zusätzlich Raumkapazität zur Nutzung von Geräten, Umkleiden, usw. Insgesamt wird durch diese Maßnahme eine erhebliche Kostenreduzierung ermöglicht. Durch die Erweiterung zur Westrichtung ist architektonisch durch einen Glaskubus ein Andocken an die Galerie möglich.

Die Verträge mit der Galerie Münsterland sind dahin gehend zu ändern, dass die Nutzung der Räumlichkeiten sowohl von Stroetmann`s Fabrik als auch für Sport- und

THOMAS HUESMANN

Mitglied im Rat der Stadt Emsdetten

Kulturveranstaltungen der EMS-Halle genutzt werden können. Ebenso soll im Umkehrschluss dies für die Galerie gelten, so dass für Ausstellungen auch die Räumlichkeiten des Foyers der Ems-Halle zu nutzen sind. Hierdurch ergibt sich auch für die Galerie die Möglichkeit, Ihre Ausstellungen einem breiteren Publikum zu generieren unter dem Motto:

KUNST MEETS KULTUR AND SPORT

Ich denke eine hochspannende Aufgabe, die letztlich geringere Kosten verursachen wird und dem gesamten Areal gut tut.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Huesmann